Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

subiection gestanden, sondern allein von den Land
gnädern wegen die Landtäg besuecht, gestanet und gehul
ffet, wie einem Landstessen gebürt.

Item hernach weiter: dieweil doch erweisen das die
Stan zu Datenburg im 50. Jar verschienen, wie man sie
Landschut die Landsuldnung verlesen und geschwo
vor des itzt Regierenden Herzogen Ferdinandi und gemein
Landschaft offentlich protestirt haben, das sie nicht als
nen zu Datenburg ihre Obrigkeit, sondern allein
wegen ihrer Hofmarchen und im Land gelegen
gnädern erscheinen und huldigung thun, dabey sie ietzo
gelassen worden seind. Item aber hernach den ver
der im Land und Lustenthumb Bayern gelegenen
derselben incorporirten Landgütern, als Machtlfing
der Herrschaft Neydeck, Haitigkofen, Waldmar, Wöl
bingk, und andern Hofmarchen halben, dem Regier
Kirchen und gehorsam huldigen schuldig seind, desse
haben sie sich widerseits zu erinnern gewust, und an den
selben, ohne ihnen zuwalden, nit kein abgang oder mang
erscheinen lassen, seind sie auch des redlichen Vorhabens
kirchen nicht erwiges hüthen. Daneben aber weil die